

Von: Psychotherapeutenkammer Hamburg
Gesendet: Donnerstag, 26. Oktober 2017 16:29
Betreff: Newsletter Nr. 9 / Oktober 2017

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg Nr. 9 / Oktober 2017

**16. Allgemeine Versammlung
der Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Hamburg**
am 07.11.2017 um 19:30 Uhr (Humboldtstraße 56)

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Informationen zu den neuen sozialrechtlichen Befugnissen für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten](#)
 - [Zusatzveranstaltung am 27.10.2017](#)
 - [BPTK-Praxisinfos „Krankentransport“ und „Krankenhauseinweisung“](#)
- [Informationen zur Psychotherapie-Richtlinie](#)
 - [Überarbeitung der BPTK-Praxis-Info „Psychotherapie-Richtlinie“](#)
 - [Vorankündigung: Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie](#)
- [Präsidentin Heike Peper zu Gast beim Hamburger Netzwerk Kostenerstattung](#)
- [BSG-Urteil zur Vergütung psychotherapeutischer Leistungen](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)
 - [Erinnerung: Allgemeine Kammerversammlung am 07.11.2017](#)
 - [Save the Date: RECOVER – Erprobung eines innovativen Versorgungskonzepts für psychisch kranke Menschen – Auftaktveranstaltung am 23.11.2017 um 19.30 Uhr](#)
 - [Save the Date: Erster Hamburger KJP-Tag am 17.02.2018 geplant](#)
- [Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten](#)
 - [Stiftung Anerkennung und Hilfe](#)
 - [DIA-NET - Diagnostik der Internetabhängigkeit im Netz](#)
 - [Ambulante Sozialpsychiatrie](#)
- [Termine](#)

Informationen zu den neuen sozialrechtlichen Befugnissen für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Zusatzveranstaltung am 27.10.2017

Die Veranstaltung „Neue sozialrechtliche Befugnisse“ am 12.10.2017 in Kooperation mit der KV Hamburg war mit über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht. Am kommenden Freitag findet aufgrund des hohen Interesses eine Zusatzveranstaltung statt.

Datum: 27.10.2017

Uhrzeit: Einlass: 14:30 Uhr / Beginn: 15:00 Uhr / Ende: 18:00 Uhr

Ort: KV Hamburg, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg

Zum Hintergrund:

Zukünftig können Patientinnen und Patienten zur stationären Behandlung ins Krankenhaus eingewiesen werden. Weiterhin ist es möglich, Soziotherapie, medizinische Rehabilitation und Krankentransporte zu verordnen.

In der Veranstaltung erhalten Sie wichtige fachliche und rechtliche Informationen, um diese Befugnisse in Ihrer psychotherapeutischen Arbeit qualifiziert einzusetzen.

Der ehemalige Vorsitzende des Beratenden Fachausschusses Psychotherapie der KBV, Dipl.-Psych. Dieter Best, wird zu den Hintergründen der neuen Befugnisse und zu Wegen der Umsetzung in den Praxen referieren. Jens Rimmert, Leiter der Stabsstelle Recht der KV Hamburg, wird zu den rechtlichen Rahmenbedingungen vortragen. Außerdem wird es ausreichend Raum für Ihre Fragen geben.

Eine Anmeldung über die Seite der KV Hamburg ist erforderlich.

[Zur Anmeldung gelangen Sie hier.](#)

Hinweis:

Die Präsentationen der Referenten Jens Rimmert und Dipl.-Psych. Dieter Best werden im Nachgang der Veranstaltung (im Laufe der kommenden Woche) auf der Seite der KV Hamburg und auf der Seite der PTK Hamburg zum Download eingestellt.



Einladung zur Informationsveranstaltung

Neue sozialrechtliche Befugnisse für Psychotherapeuten



27. Oktober 2017

Neues Ärztehaus Hamburg

BPtK-Praxisinfos „Krankentransport“ und „Krankenhauseinweisung“



Wie bereits oben beschrieben, können Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten künftig schwer psychisch kranke Menschen noch umfassender versorgen. Seit Juni 2017 können sie Patientinnen und Patienten in ein Krankenhaus einweisen und den dafür notwendigen Krankentransport verordnen. Außerdem können sie Soziotherapie und medizinische Rehabilitation verschreiben.

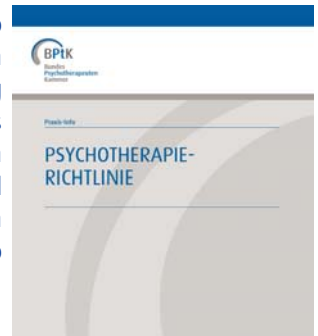
Die BPTK-Praxis-Infos zur Krankenhauseinweisung und zum Krankentransport übersetzen die Richtlinien zu den neuen Befugnissen in praktische Anleitungen für die tägliche Arbeit der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Sie erläutern, bei welchen Indikationen eine Einweisung in ein Krankenhaus möglich ist bzw. in welchen Fällen eine Krankenfahrt oder ein Krankentransport verordnet werden kann, was von der Psychotherapeutin / vom Psychotherapeuten vorher geprüft und beachtet werden muss und wie konkret die Ordnungsformulare auszufüllen sind.

Die Praxisinfos finden Sie ab sofort auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer unter der Rubrik [„Wissenswertes / Publikationen“](#).

Informationen zur Psychotherapie-Richtlinie

Überarbeitung der BPTK-Praxis-Info „Psychotherapie-Richtlinie“

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) hat die Praxis-Info "Psychotherapie-Richtlinie" überarbeitet und um die neuen Vergütungsregelungen insbesondere für Sprechstunde und Akutbehandlung ergänzt. Nach langem politischem Ringen und Eingreifen des Bundesgesundheitsministeriums war die Vergütung der neuen psychotherapeutischen Leistungen auf das Niveau der antrags- und genehmigungspflichtigen psychotherapeutischen Leistungen angehoben worden. Die einzelnen Regelungen sind jetzt auch in der Praxis-Info "Psychotherapie-Richtlinie" im Detail dargestellt.



Sie finden sie auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer unter der Rubrik [„Wissenswertes / Publikationen“](#).

Vorankündigung: Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie

Zum 1. April 2017 sind die Regelungen der neuen Psychotherapie-Richtlinie wirksam geworden. Die Einführung der neuen Leistungen hat zu wesentlichen Veränderungen in der vertragspsychotherapeutischen Versorgung und den Praxisabläufen geführt. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit der Richtlinienänderung auch eine Evaluation der Reform der Psychotherapie-Richtlinie vorgesehen, allerdings erst in fünf Jahren.

Aus Sicht der Psychotherapeutenkammern ist es jedoch erforderlich, schon frühzeitig belastbare Informationen zu Änderungen im Versorgungsgeschehen zu erhalten. Aus diesen Gründen führen die Bundespsychotherapeutenkammer, die Landespsychotherapeutenkammern und das Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf eine Onlinebefragung durch, die die Auswirkungen der Reform der Psychotherapie-Richtlinie in der psychotherapeutischen Versorgung untersucht.

Anfang November werden daher alle Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten, die an der vertragspsychotherapeutischen Versorgung teilnehmen, einen Brief mit einem Link zu dieser Online-Befragung erhalten.

Wir bitten alle kassenzugelassenen Mitglieder um Unterstützung dieses wichtigen Forschungsprojekts!

Präsidentin Heike Peper zu Gast beim Hamburger Netzwerk Kostenerstattung

Am 10.10.2017 war Kammerpräsidentin Heike Peper beim Hamburger Netzwerk Kostenerstattung zu Gast. Die mehr als 60 anwesenden Kolleginnen und Kollegen, die in ihren Privatpraxen gesetzlich Versicherte in Wege der Kostenerstattung behandeln, berichteten, dass sich die Beantragung dieser Therapien seit Inkrafttreten der neuen Psychotherapie-Richtlinie am 1.4.2017 deutlich erschwert hat.

Heike Peper kündigte an, dass für den Beginn des Jahres 2018 eine Umfrage der PTK Hamburg in Kooperation mit weiteren Landeskammern geplant sei, um die Veränderungen in der Kostenerstattung zu erfassen.

Sie führte weiterhin aus, dass es durch die neue Psychotherapie-Richtlinie zwar neue Leistungen (Psychotherapeutische Sprechstunde, Akutbehandlung) gebe, aber keine zusätzlichen Behandlungsplätze geschaffen wurden. Deshalb sei aus Sicht der Kammer der Bedarf an Psychotherapieplätzen innerhalb des GKV-Systems weiterhin nicht gedeckt, Psychotherapien entsprechend § 13,3, SGB V seien deshalb zur Versorgung der Versicherten notwendig.

Informationen zum Thema Kostenerstattung sind [hier auf der PTK-Homepage](#) zu finden.

BSG-Urteil zur Vergütung psychotherapeutischer Leistungen

Das Bundessozialgericht (BSG) hat am 11.10.2017 mehrere Klagen zur Berechnung der Vergütung psychotherapeutischer Leistungen behandelt. In seinen Urteilen wich das BSG deutlich von seiner bisherigen Rechtsprechung ab und erklärte die Beschlüsse des Bewertungsausschusses, u.a. die umstrittenen „Strukturzuschläge“, für rechtens. Die Kluft zwischen der Honorierung psychotherapeutischer Leistungen und somatischer Leistungen wird damit weiter bestehen bleiben bzw. sich vermutlich vergrößern. Es zeigt sich, dass hier eine gesetzliche Regelung dringend nötig ist.



Veranstaltungshinweise

Erinnerung: Allgemeine Kammerversammlung am 07.11.2017

Am 07.11.2017 findet zum 16. Mal unsere Allgemeine Kammerversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Hamburg schriftlich eingeladen haben.

In diesem Jahr freuen wir uns über unseren Gast Christa Herrmann, Leiterin von KISS Hamburg (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen in Hamburg). Frau Herrmann wird zum Thema „Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen - Schnittstellen zur psychotherapeutischen Praxis“ vortragen.

Die Allgemeine Kammerversammlung wird in den Räumlichkeiten der KV Hamburg stattfinden (Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg).

Wir freuen uns über weitere Anmeldungen, telefonisch oder per Mail.

[Hier finden Sie unsere Kontaktdaten.](#)



Save the Date: RECOVER – Erprobung eines innovativen Versorgungskonzepts für psychisch kranke Menschen – Auftaktveranstaltung am 23.11.2017 um 19.30 Uhr

Zum 1.1.2018 soll das Projekt RECOVER starten, ein innovatives Modell zur Versorgung psychisch kranker Menschen unter Federführung des UKE, das vom Innovationsfonds gefördert wird.

Die Initiatorinnen und Initiatoren haben sich viel vorgenommen. Sie wollen eine koordinierte und bedarfsgerechte Versorgung erproben, die sich am jeweiligen Schweregrad der Erkrankung orientiert und sektoren- und berufsgruppenübergreifend stattfindet. Barrieren und Hindernisse in der Zusammenarbeit sowie Probleme an den Schnittstellen sollen im Sinne einer guten Versorgung der Patientinnen und Patienten behoben werden.

Die PTK Hamburg ist Kooperationspartnerin in diesem Projekt.

Am 23.11.2017 soll das Modellprojekt einem breiten Fachpublikum vorgestellt werden, und insbesondere ambulant tätige Kolleginnen und Kollegen sollen zur Mitarbeit eingeladen werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. In Kürze werden Sie den Einladungsflyer erhalten.

Save the Date: Erster Hamburger KJP-Tag am 17.02.2018 geplant



17.02.2018

1. Hamburger KJP-Tag

Der Arbeitskreis KJP der Psychotherapeutenkammer Hamburg plant am 17.02.2018 den ersten Hamburger KJP-Tag.

Es werden interessante Vorträge und Workshops unter dem Titel *„Über die Schwierigkeiten, jung zu sein - Identitäts- und Autonomieentwicklung von Kindern und Jugendlichen“* angeboten.

Notieren Sie sich gerne schon jetzt den Termin.

Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten

Stiftung Anerkennung und Hilfe

Menschen, die als Kinder und Jugendliche Leid und Unrecht in der stationären Behindertenhilfe oder Psychiatrie erfahren haben, können sich seit dem 1. Januar 2017 an die Stiftung Anerkennung und Hilfe wenden. Diejenigen, die bis heute unter den Folgen von körperlicher und psychischer Gewalt, Strafen, Demütigungen leiden oder finanzielle Einbußen durch ihre Unterbringung hatten, können von der Stiftung finanzielle Unterstützung erhalten.

Der Deutsche Bundestag hatte die Bundesregierung aufgefordert, in Abstimmung mit den Bundesländern ein solches Hilfesystem einzurichten, um das Leid der Menschen in der Behindertenhilfe und Psychiatrie nach 1949 anzuerkennen und das erlebte Unrecht aufzuarbeiten. Bund, Länder und Kirchen gestehen damit Missstände und Versäumnisse in der Vergangenheit ein.

Detaillierte Informationen zu den Hilfen finden

DIA-NET - Diagnostik der Internetabhängigkeit im Netz

Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit entstand im Rahmen des Projekts „Screening Problematischer InternetNutzung: Implementierung und Translation“ (SPIN-IT) eine Homepage zur Diagnostik von Internetabhängigkeit. Diese bietet Hilfestellungen für Beratungsstellen, PsychologInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen und weitere HelferInnen im Umgang mit internetbezogenen Störungen. Dort finden sich Tools, um internetbezogene Störungen identifizieren und diagnostizieren zu können, sowie hilfreiche Informationen zum Krankheitsbild und Adressen zur weiteren Hilfe.

Hier findet sich auch eine ausführliche vollstandardisierte Online-Diagnostik zur direkten Durchführung im Netz und das neuentwickelte Kurzscreening „Short CIUS“. Auf der unten angegebenen Seite können Sie sich die Short-CIUS sowie weitere hilfreiche

sich unter [der Homepage der Stiftung Anerkennung und Hilfe](#).

Materialien direkt herunterladen. Eine Bestellung ist ebenfalls möglich.

[Hier geht's zur Homepage von DIA-NET.](#)

Ambulante Sozialpsychiatrie

Die Träger der ambulanten Sozialpsychiatrie bieten wohnortnahe Hilfen für psychisch kranke Menschen an, die Unterstützung bei der Bewältigung des Lebensalltags benötigen.

[Auf dieser Website](#) finden Sie einen Überblick über die Angebote in Hamburg.

Termine

- 27.10.2017: [Neue sozialrechtliche Befugnisse für Psychotherapeuten](#)
- 07.11.2017: [16. Allgemeine Kammerversammlung](#)
- 22.11.2017: [68. Delegiertenversammlung](#)
- 24.11.2017: [Arbeitskreis KJP](#)
- 29.11.2017: [Arbeitskreis Psychotherapie & Migration](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an:) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de
info@ptk-hh.de

Fon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.